

[ePaper](#) | [Anmelden](#) | [A A A](#)**OÖNachrichten**
nachrichten.at

Suchen

[Immobilien »](#)
[Karriere »](#)
[Motormarkt »](#)
[Trauer »](#)[Startseite](#) [Oberösterreich](#) [Sport](#) [Ratgeber](#) [Freizeit](#) [Abo & Service](#) [Anzeigen](#)

Mittwoch, 18. Mai 2011, 17:51 Uhr

Linz 24°C · Freistadt 23°C · [mehr Wetter »](#)

OÖN Nachrichten Zeitungsarchiv

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)**vom 14.05.2011 - Seite 028**

Kunstszene

Klangbilder und Bildklänge

Von Sarah Estermann

An einem der bezauberndsten Orte Oberösterreichs, Scharnstein im Almtal, gibt es ein altes Sensenwerk. 400 Jahre lang wurden hier Sensen und Sicheln hergestellt, bis der Druck durch steigende Mechanisierung und Produktionen in Billiglohnländer 1987 zur Schließung des Werkes führten. In den alten Räumen des ehemaligen "Geyerhammers" wurde ein Freilichtmuseum eingerichtet, und eine Präsentationsfläche für zeitgenössische Kunst.

Wer sich von der Schönheit der Natur des Almtals losreißen kann, bekommt im alten Magazin des Hammers die Ausstellung von Erdmuthe Scherzer-Klinger zu sehen. Die in Linz lebende, aus Berlin stammende Künstlerin zeigt im einstigen Sensenwerk "Bilder aus Aktionen mit Paul Gulda". Sie zeugen von der Zusammenarbeit Scherzer-Klingers mit dem 1961 in Wien geborenen Pianisten und Sohn Friedrich Guldas. In unregelmäßigen Abständen finden Künstlerin und Musiker zusammen, um sich in performativen Akten wechselseitig zu inspirieren.

Liveaktion am 1. Juni

Scherzer-Klinger malt, Gulda liest in ihrer Malerei, setzt das Wahrgenommene um in Musik, die Musik wiederum wird intuitiv verarbeitet zu Farbe und Gestus. Symbiotisch, so nennt die Künstlerin dieses Zusammenspiel.

Es entstehen großformatige Bilder, der Pinselstrich getrieben vom Rhythmus der Musik, die Farbgebung zwischen Feuerwerk und Schneegestöber. Dicht aufeinander folgende repetitive Formen zeigen das zentrale Motiv dieser Arbeiten an: Bewegung. Die Künstlerin versucht, wie sie selbst sagt, eine "Schnittstelle zu setzen zwischen Wahrnehmung und Interpretation, zwischen äußeren und inneren Rhythmen".

Am 1. Juni besteht die Möglichkeit, Paul Gulda und Erdmuthe Scherzer-Klinger bei Konzert und Performance zu erleben.

Info: bis 5. 6. im Museum Geyerhammer Scharnstein, Grubbachstraße 10, Tel.: 07615/20938, www.sensenmuseum.at

Raumgreifende Klang-Farbe: Scherzer-Klinger zu Gulda

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)[Leser werben](#)
Leser[Gutscheine](#)[Spiele & Promotions](#)[Preisvergleich](#)[Babyweb](#)[Parship](#)**OÖNachrichten**
nachrichten.at[Startseite](#) [Oberösterreich](#) [Sport](#) [Ratgeber](#) [Freizeit](#) [Abo & Service](#) [Anzeigen](#)

Suchen